



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität

HASELBACH – GEMEINDE METTMENSTETTEN

Anhang A08: Betroffenheit landwirt- schaftlicher Nutzflächen



Betroffenheit von landwirtschaftlichen Nutzflächen

In folgender Tabelle A08.1 sind die vom Gewässerraum betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen aufgeführt.

Tabelle A08.1: Vom Gewässerraum betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m².

«S» steht für «symmetrische Anordnung» des Gewässerraums; «A» steht für «asymmetrische Anordnung» des Gewässerraums.

Betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m ²	Offene Fließgewässer				Eingedolte Fließgewässer			
	Min. GewR		Erhöhter GewR		Min. GewR		Erhöhter GewR	
	S	A	S	A	S	A	S	A
Siedlungsrand								
Freihaltezone	28		196					
Reservezone								
Verbindung								
Bauzone								
Total	224 m ² bzw. 2.2 Aren							

Betroffenheit Meliorationsanlagen

Es sind keine Pumpwerke von der Gewässerrauumausscheidung betroffen. Zwei Leitungen entwässern im Bereich des ausgeschiedenen Gewässerraums in den Haselbach und Entwässerungsflächen sind von der Gewässerrauumausscheidung betroffen (siehe Technischer Bericht IV Mettmensstetten, Kapitel 2.3.16).

Tabelle A08.2: Vom Gewässerraum betroffene Abschnitte mit Meliorationsanlagen

Abschnitt	Entwässerungsflächen betroffen	Drainagehauptleitungen betroffen	Pumpwerke betroffen
Ha_Met	ja	ja	nein

Betroffenheit Landwirtschaftliche Bewirtschaftung

Es ist eine landwirtschaftliche Nutzfläche (Biodiversitätsförderfläche) auf der Parzelle Nr. 2306 von der Gewässerrauumausscheidung betroffen. Die Betroffenheit der Nutzungseinheit beträgt ca. 4 %. Die Restfläche ist grösser als 50 Aren.

Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtungen

Auf dem Orthofoto aus dem Jahr 2020 sind auf der Biodiversitätsförderfläche im Bereich des Projektperimeters entlang des Haselbachs in Mettmensstetten keine Bewirtschaftungsrichtungen erkennbar.



Betroffenheit Nutztierhaltung

Es ist keine Nutztierhaltung von der Gewässerrauausscheidung betroffen.